

Betreff:

Winterdienst für Radwege und auch für Fußwege

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, eine Vorhaltung für den Radwegewinterdienst einzurichten. Soweit die jeweiligen Anlieger im Falle kombinierter Rad- und Gehwege dazu verpflichtet sind, diese auf Länge ihrer Grundstücksfront von Eis und Schnee zu befreien, ist verstärkt die Einhaltung dieser Pflicht zu kontrollieren und auf jeden Fall unverzüglich sicher zu stellen, dass alle Rad- und Fußwege in der Landeshauptstadt auch bei winterlichen Verhältnissen für Fußgänger und Radfahrer uneingeschränkt benutzbar sind.

Begründung:

Der Antrag nimmt Bezug auf die Antwort von Frau Stadträtin Birgit Zeimetz vom 13. März 2013 zum Thema: Radwege zum Beschluss-Nr. 0019 vom 31.01.2013 (Vorlagen-Nr. 13-0-01-0017) aus der FP vom 07. Mai 2013.
Für alle Verkehrsteilnehmer muss auch im Winter die Landeshauptstadt verkehrssicher sein. Dazu ist es zwingend erforderlich, dass alle Verkehrsflächen unverzüglich geräumt und gesichert werden. Es ist zudem erforderlich, dass alle Verkehrsteilnehmer, also auch die Fußgänger und Radfahrer genauso wie die Fahrer von vierrädrigen Fahrzeugen vor den Gefahren durch winterliche Verkehrsverhältnisse geschützt werden.

Wiesbaden, 17.06.2013